

Offizielle Mitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **58 (1916)**

Heft 6

PDF erstellt am: **20.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Offizielle Mitteilungen.

Bericht über den Stand der Sterbekasse und des Hilfsfonds der Gesellschaft schweizerischer Tierärzte für das Jahr 1915.

Der Geschäftsgang dieser Kasse war im abgelaufenen Jahre ein normaler. Infolge des Ausfalles der ordentlichen Jahresversammlungen der Gesellschaft schweizerischer Tierärzte in den Jahren 1914 und 1915 haben keine Aufnahmen neuer Mitglieder stattgefunden und hat daher auch die Sterbekasse und der Hilfsfonds keinen Zuwachs an Mitgliedern erfahren.

Durch Tod hat die Sterbekasse vier Mitglieder verloren, nämlich: Egger, Basel; Schilling, Basel; Obrist, Embrach, und Anderegg, Meiringen.

Einem Kollegen, der wegen Krankheit längere Zeit arbeitsunfähig war, wurden 250 Fr. aus dem Hilfsfonds zugewiesen.

Das schweizerische Serum- und Impfinstitut schenkte der Sterbekasse und dem Hilfsfonds in diesem Jahre wiederum 100 Fr., wofür dem Verwaltungsrat dieses Instituts in üblicher Weise der Dank der Gesellschaft abgestattet wurde.

Bestand-Rechnung.

Der Umsatz im Jahre 1915 belief sich in Einnahmen und Ausgaben auf je Fr. 10,442.95.

Bestand auf 31. Dezember 1914	Fr. 56,464.60
Einzahlungen in den Hilfsfonds	„ 88.45
Jahresbeiträge von 213 Mitgliedern	„ 5,551.40
Geschenk des Schweizerischen Serum- und Impfinstituts	„ 100. —
Zinsen	„ 2,587.25
Kursdifferenz und Marchzins	„ 106.25
	Fr. 64,897.95

	Übertrag	Fr. 64,897.95
Abgang:		
Sterbesummen	Fr. 4000. —	
Unterstützung	„ 250. —	
Verwaltungskosten	„ 192.95	„ 4,442.95
Bestand am 31. Dezember 1915	Fr. 60,455. —	
„ „ 31. „ 1914	„ 56,464.60	
Zuwachs im Jahre 1915	Fr. 3,990.40	

Mitgliederbestand.

Zahl der Mitglieder auf 31. Dezember 1914	213
Gestorben im Jahre 1915	4
Bestand auf 31. Dezember 1915	209

Bericht der Rechnungsrevisoren:

Die Unterzeichneten haben vorstehende Rechnung geprüft, mit den Belegen verglichen und als richtig befunden.

Eine am 12. Dezember 1915 anlässlich einer Sitzung des Komitees der Sterbekasse und Hilfsfonds in Bern vorgenommene Revision der Werttitel hat Übereinstimmung mit dem Wertchriftenverzeichnis ergeben.

Sempach-Station und Zürich, den 22. April 1916.

sig. M. Muff.

„ O. Felix.

Beigefügt sei noch, dass der mittlere Jahreszuwachs seit 1910 Fr. 4460 beträgt und dass die Kasse an die 26 verstorbenen Mitglieder, deren Gesamteinzahlungen Fr. 7709.95 ausmachten, Fr. 18,290.05 beigetragen hat. Der höchste Beitrag an die Hinterlassenen eines verstorbenen Kollegen war Fr. 871.20, der niedrigste 461 Fr. Das mittlere Alter der 26 verstorbenen Mitglieder beläuft sich auf 53 Jahre.

Der Verwalter: Rubeli.

Redaktionelle Notiz. Mit dem Erscheinen des vorliegenden Heftes wird Herr Dozent Dr. Moritz Bürgi, Chef des schweiz. Veterinärarnotes, gemäss Gesellschaftsbeschluss als Mitglied der Redaktionskommission zeichnen.

Ernennung von Veterinär-Offizieren.

Auf Grund der vorliegenden Fähigkeitszeugnisse wurden vom schweizerischen Militärdepartement mit Brevetdatum vom 27. Mai 1916 die nachgenannten Teilnehmer der Veterinär-Offizierschule 1916

zu

Leutnants der Veterinärtruppen

ernannt:

Geburts- jahr	Grad	Name und Vorname	Bürgerort	Wohnort	Bisherige Einteilung	Neue Einteilung
90	Korp.	Seeberger, Xaver	Schwarzenberg	Malters	F. Bttr. 71	z. D.
91	„	Herrn, Ernst	Neuenegg	Langenthal	„	Art. Abt. 12
91	„	Käppeli, Fritz	Luzern	Zürich	„	J. Mitr. Abt. 4
91	Wachtm.	Kink, Friedrich	Arlesheim	Neuenkirch	„	„ „ 3
91	Korp.	Oberson, Pierre	Vuisternens	Tafers	„	z. D.
92	„	Neuenschwander, Hans	Signau	Bern	„	Art. Abt. 11
92	„	Pfenninger, Walter	Stäfa	Zürich	„	„ „ 19
92	„	Weidenmann, Gottl.	Winterthur	Volkswil	„	z. D.